

Infoabend am 28. Mai im Stadtsaal

■ HOLLABRUNN (ag). Die Aktion der NÖ Stadterneuerung läuft mit Ende des Jahres 2013 aus. Bgm. Erwin Bernreiter lädt alle Bürger am 28. Mai, um 19 Uhr, in den Hollabrunner Stadtsaal zu einem Infoabend ein. Folgende Projekte befinden sich derzeit noch im Planungs- und Umsetzungsprozess: Attraktivierung der Sitzendorfer Kellergasse, Erstellung eines Entwicklungskonzeptes (Masterplan) für das Messegelände, Infopoint mit Solartankstelle am Hauptplatz, Gestaltung Kreuzung Mühlenring – Aspersdorfer Straße, Umsetzung barrierefreier Maßnahmen in der Stadt. Alle Bürger und BürgerInnen haben an diesem Infoabend die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen zu den einzelnen Projekten einzubringen.

Lokale Infos aus Ihrem Bezirk unter www.meinbezirk.at

FP wettert gegen Stadtratswahl

Sondergemeinderat ist ausschließlich zum Selbstzweck der ÖVP.

■ HOLLABRUNN (ag). Immerwieder fordert die FPÖ zusätzliche Gemeinderatssitzungen abzuhalten. „Jetzt wo es jedoch darum geht, einen VP Stadtrat schnellstmöglich ins Amt zu heben, der natürlich wiederum Parteiabgaben in die Kassen der Volkspartei bringt, kann es Bgm. Bernreiter nicht schnell genug gehen, um eine Gemeinderatssitzung mit lediglich einem Tagesordnungspunkt einzuberufen.“, ärgert sich FPÖ-GR Christian Lausch über die eingeschobenen Gemeinderatssitzung am Dienstag.

Wahl neuer Stadtrat am 21. 5.

In dieselbe Kerbe schlägt FP Stadtrat Wolfgang Scharinger: „Die Sondersitzung hat ausschließlich zwei Gründe: Erstens schwarze Personalprobleme und zweitens einen zusätzlichen Monat Parteisteuer für die Volkspartei zu lukrieren. Eine Gemeinderatssitzung nur zum Selbstzweck der ÖVP abzuhalten, ist für uns



FP-GR Wolfgang Scharinger ärgert sich über die Vorgehensweise .

Fotos: Fotonachweis

unerträglich!“ Aufgrund des nicht erfolgreichen Zinsmanagements brachte StR. Scharinger die Idee ein, als eine Einsparungsmaßnahme gänzlich auf einen neuen Stadtrat zu verzichten: „Da könnte die ÖVP den Sparwillen zeigen. Immerhin sind wir

eine Konsolidierungsgemeinde, haben zig Millionen Schulden und unter VP-Führung weitere 3 Millionen in Hochrisikogeschäften verspekuliert. Die gleichen Argumente, die vorgebracht werden, wenn die Opposition mehr Sitzungen möchte, gelten jetzt nicht.“

Frist laut Gemeindeordnung

Bgm. Erwin Bernreiter stützt sich in seiner Argumentation allerdings auf die Fristen: „Innerhalb von 14 Tagen hat die Wahl des neuen Stadtrates zu erfolgen. Wolfgang Scharinger sollte einmal die Gemeindeordnung lesen und sie auch respektieren!“ Martin Mitterhauser wird als neuer Stadtrat vorgeschlagen. Als neuer Gemeinderat folgt Matthias Forsthuber nach.

Die Ausrede wegen der Fristen zählt für Scharinger allerdings nicht, denn: „Wer soll uns strafen, wenn wir weniger Steuergelder verschleudern!“

Kultur für jeden Geschmack

Das ViertelfestivalNÖ bietet bis Mitte August ein breites Programm für Groß und Klein.



- Das Labyrinth der Retzer Kelleranlage bietet für die Theaterversion von Umberto Eco „Der Name der Rose“ ein einzigartiges Bühnenbild, in der die mysteriösen Geschehnisse hautnah fühlbar werden. Noch bis 2. Juni jeweils ab 19:30 Uhr im Kellermuseum in Retz.
- Vor elf Millionen Jahren floss die Donau durch die



Die Konzertreihe „Brandungszone“ ist nur eines von vielen Veranstaltungen des ViertelfestivalsNÖ im Bezirk.

Foto: Dieter Werderitsch

Stadt. Nun strandet ein Schiff am Hauptplatz und lädt zu einer musikalisch unterlegten Seereise, zu einer Ausstellung und zum Kinderprogramm. Die Performance „Die Urdonau

– Schifffahrt in Hollabrunn“, ab 17. Mai in Hollabrunn.

- Die „Brandungszone Licht & Klang“ widmet sich in fünf Konzerten in Kirchen zu unrecht vergessenen Kompo-

nisten. Die Stadtpfeifer der Region Wagram rücken ab 17. Mai jeweils um 19:30 Uhr in Eggenburg Werke Alter Meister in ein neues Licht.

- Im Stadtmuseum Hollabrunn wird von 23. Mai bis 30. Juni die Ausstellung „Entlang der Pragerstrasse“ präsentiert: Sie zeigt die Geschichte der Menschen der Verkehrsverbindung Wien und Prag.
 - Ein Rohrsystem, das in den Untergrund führt, bringt die Stadt zum Sprechen. Legt man sein Ohr an die Rohröffnung, tönen unterirdische Klänge aus der Tiefe. Zu hören am Hauptplatz und im Erlebniskeller in Retz von 24. Mai bis 11. August.
- Alle Events auf www.viertelfestival-noe.at

WERBUNG